

Aktenzeichen	Eingangsstempel	 Stadt Gevelsberg
---------------------	------------------------	--

Antrag auf Lernförderung

Die anspruchsberechtigte Person bezieht Leistungen nach dem		
<input type="radio"/> SGB XII	<input type="radio"/> BKGG (Wohngeld und/oder Kinderzuschlag)	<input type="radio"/> AsylbLG

Die Antragstellerin/Der Antragsteller ist Seiteneinsteiger	<input type="checkbox"/> Ja
---	-----------------------------

1. Antrag

Für (bitte Namen des Kindes/Jugendlichen/jungen Erwachsenen eintragen)

_____ (Name) _____ (Vorname) _____ (Geburtsdatum)

_____ (Name des gesetzlichen Vertreters minderjähriger Antragstellerinnen/Antragsteller)

werden Leistungen für Lernförderung beantragt.

Die Lernförderung soll durchgeführt werden von: _____



Stempel und/oder Unterschrift des Nachhilfeanbieters

Erklärungen:

Ich habe keine Leistungen nach § 35a SGB VIII (Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche) beantragt oder erhalten.

Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten an die Lernförderung erbringende Person weitergegeben werden. Für weitere Informationen zum Datenschutz darf ich auf das beiliegende „Hinweisblatt Datenschutz“ verweisen.

Ort, Datum

Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers/
des gesetzlichen Vertreters minderjähriger Antragstellerinnen/Antragsteller

2. Bestätigung der Schule zum Antrag (bitte von der Schule ausfüllen lassen)

Die Förderung soll zu einem Zeitpunkt beginnen, zu dem noch eine angemessene Wirkung erwartet werden kann, also i. d. R. spätestens etwa sechs Wochen vor den Sommerferien.

Name und Vorname der Schülerin/des Schülers

Schulklasse

Für o. g. Schülerin/Schüler besteht folgender Lernförderbedarf (maximal zwei Fächer):

Für das Fach _____ 10 Std. 15 Std. 25 Std. 35 Std.

Für das Fach _____ 10 Std. 15 Std. 25 Std. 35 Std.

Begründung des Bedarfs:

Die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele sind gefährdet. Die Lernförderung ist deshalb aus folgendem Grund notwendig:

- die Versetzung in die nächste Klassenstufe **oder**
- in Abschlussklassen weiterführender Schulen das Erreichen des Schulabschlusses **oder**
- die Erreichung eines höheren Leistungsniveaus **oder**
- die Verbesserung der Chancen auf dem Ausbildungsmarkt.

Ausführliche Begründung erforderlich bei einem Folgeantrag für die Verlängerung der Lernförderung (es wurde bereits Lernförderung in dem laufenden Schuljahr gewährt) **oder bei einem Antrag** für eine Schülerin/einen Schüler **in der Schuleingangsphase:**

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass

- die Leistungsschwäche nicht auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten zurückzuführen ist,
- die Lernförderung, sofern sie in der Schule durchgeführt und von dieser organisiert wird, **nicht den Regelunterricht ersetzt**
- die Lernförderung **zusätzlich** erforderlich ist, weil sie von der Schule weder über Ergänzungsstunden noch über die Teilnahme an einem Ganztagsangebot, noch über andere schulische Angebote gewährleistet werden kann bzw. die ggf. bestehenden Angebote der Schule bereits ausgeschöpft wurden,
- im Falle einer unfall- oder krankheitsbedingten Abwesenheit vom Unterricht keine Möglichkeit der Förderung gemäß § 21 SchulG NRW besteht, das heißt, die Schülerin/der Schüler **keinen** Hausunterricht erhält und **nicht** an einer Schule für Kranke teilnimmt.

Datum und Unterschrift der Schulleiterin/des Schulleiters

Für Fragen des Sozialamtes der Stadt Gevelsberg:

Stempel der Schule

Ansprechpartner: _____

Telefon: _____

3. Nachweis und Abrechnungsbogen für den Leistungsanbieter

Name des Kindes/Jugendlichen/jungen Erwachsenen:

Fach:

Bitte nutzen Sie für jedes Fach einen separaten Abrechnungsbogen!

Folgende Nachhilfestunden werden/wurden im Monat erbracht:

Datum	Zeitstunden	Kosten	Unterschrift der Schülerin/des Schülers

Ich bitte aufgrund vorstehender Aufstellung um Zahlung von insgesamt _____ an

Kontoinhaber

Kreditinstitut

IBAN

HINWEIS: Wenn die Stunden aufgebraucht sind, muss ein neuer Antrag gestellt werden.

Bestätigung der wahrheitsgemäßen Dokumentation der geleisteten Stunden und der ordnungsgemäßen Abrechnung (sachlich und rechnerisch richtig).
Es ist bekannt, dass falsche Angaben zu Art und Umfang der geleisteten Stunden einen Betrugstatbestand darstellen (§ 263 StGB).

ggf. Stempel

Ort, Datum Unterschrift des Leistungsanbieters

Ausfüllhinweise für den Antrag auf Lernförderung

Wichtige Hinweise:

- Leistungen werden frühestens ab Beginn des Monats gezahlt, in dem der Antrag gestellt wird.
- Die Zahlung der Kosten für die Lernförderung/ Nachhilfe erfolgt direkt an die Person/ Einrichtung, die die Lernförderung/Nachhilfe erbringt.
- Die Leistung kann bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres beantragt werden, wenn eine allgemein- oder berufsbildende Schule besucht wird.

Ausfüllhinweise

Zu Punkt 1 - Antrag

Dieser Teil ist von der Antragstellerin/ dem Antragsteller auszufüllen!

- Bitte geben Sie an, für welches Kind, welchen Jugendlichen oder jungen Erwachsenen die Leistungen beantragt werden.
- Bitte beachten Sie, dass für jedes Kind oder Jugendlichen oder jungen Erwachsenen ein eigener Antrag zu stellen ist.
- Werden Leistungen für ein minderjähriges Kind beantragt, tragen Sie bitte Ihren Namen als gesetzlichen Vertreter ein.
- Bitte tragen Sie den Namen des Nachhilfelehrers/des Nachhilfeinstituts ein, z. B. Herr Müller, Schülerhilfe.
- Bitte geben Sie Ort und Datum an und unterschreiben Sie den Antrag.

Zu Punkt 2 - Bestätigung der Schule

Dieser Teil ist von der Schule auszufüllen!

- Ohne die Bestätigung der Schule (Lehrerin/ Lehrer), kann über den Antrag nicht positiv entschieden werden.
Die Lehrerin/ der Lehrer muss:
 - den Namen und Vornamen des Kindes, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen und die Schulklasse eintragen,
 - das Fach benennen und den Umfang der Lernförderung für jedes benannte Fach ankreuzen,
 - den Bedarf begründen: hier ist das Vorliegen einer der Voraussetzungen ausreichend, bitte entsprechend ankreuzen,
 - bei einem Folgeantrag oder Antrag für eine Schülerin/ einen Schüler in der Schuleingangsphase die Notwendigkeit der Lernförderung besonders begründen.
 - den Namen der Schule eintragen und mit einem Stempel versehen. Bitte diesen Teil von der Schulleiterin/ dem Schulleiter datieren und unterschreiben lassen.
 - den Ansprechpartner für Rückfragen in der Schule mit entsprechender Telefonnummer eintragen.

Zu Punkt 3 - Nachweis und Abrechnungsbogen

Dieser Teil ist von dem Leistungsanbieter auszufüllen!

- Der Nachweis/Abrechnungsbogen und die Bescheinigung bei Folgeantrag für die Lernförderung/ Nachhilfe muss durch die Person erfolgen, die die Lernförderung/Nachhilfe gibt.
- Bitte tragen Sie den Namen des Kindes/Jugendlichen/jungen Erwachsenen und die Schule ein.
- Bitte tragen Sie das Datum, die Zeitstunden und die Kosten ein.
- Bitte lassen Sie sich die gegebenen Stunden abzeichnen. **Andernfalls ist eine Abrechnung mit dem Sozialamt der Stadt Gevelsberg nicht möglich.**
- Bitte geben Sie die Gesamtsumme der Kosten und Ihre Kontoverbindung an.
- Bitte geben Sie Ort und Datum an und unterschreiben Sie den Abrechnungsbogen.